

ANGULIMALA

Angulimala war der Sohn eines Priesters. Er studierte in Takshashila und war der beste Student.

Eifersüchtige Kommilitonen vergifteten den Geist seines Lehrers und er verlangte als Honorar tausend menschliche Finger. Daraufhin lauerte Angulimala Reisenden im Wald auf, tötete sie, nahm jedem einen Finger (Anguli) ab, fädelte sie auf eine Kette (Mala) und trug diese um den Hals.

Der König schickte Truppen aus, um den unbekanntes Mörder zu finden.

Angulimalas Mutter, die ahnte, dass es sich um ihren Sohn handelte, machte sich auf den Weg, um ihn zu warnen. Zu diesem Zeitpunkt fehlte ihm nur noch ein Finger, und als er seine Mutter kommen sah, beschloss er, sie zu töten.

Der Buddha fing ihn ab, um die Mutter zu retten.

Angulimala wurde durch den Buddha zum Mönch.